



Eric Hilgendorf/ Sergio Seminara (Hrsg.)

Strafrechtsphilosophie der Aufklärung

Tagungsbeiträge Pavia 19.–21. Juni 2015

Wissenschaftliche Abhandlungen und Reden zur Philosophie, Politik und Geistesgeschichte, Band 93

176 Seiten, 2018

Print: <978-3-428-15509-5> € 59,90

E-Book: <978-3-428-55509-3> € 53,90

Print & E-Book: <978-3-428-85509-4> € 71,90

Der freiheitliche liberale Rechtsstaat, so wie wir ihn heute kennen, beruht ganz wesentlich auf geistigen Grundlagen, die in der europäischen Aufklärung des 17. und 18. Jahrhunderts gelegt wurden. Dazu gehören die Zurückweisung religiös begründeter Autoritäten, Toleranz gegenüber anderen Lebensentwürfen und die Vorstellungen von Freiheit, Gleichheit und Solidarität, die sich seit dem beginnenden 19. Jahrhundert in fast ganz Europa durchsetzten.

Der vorliegende Band versammelt die Vortragstexte einer Tagung zur Strafrechtsphilosophie der Aufklärung, die im Juni 2015 von Sergio Seminara und Eric Hilgendorf in Pavia, dem Studienort Cesare Beccarias, veranstaltet wurde. Die Vorträge wurden für die Drucklegung überarbeitet und mit einem Fußnotenapparat versehen. Die Herausgeber hoffen, dass der kleine Band dazu beitragen wird, das heute wieder so gefährdete Gedankengut der europäischen Aufklärung für die Zukunft zu sichern.

Inhalt

Carl-Friedrich Stuckenberg: Karl Ferdinand Hommel – der »deutsche Beccaria«

Heike Jung: Voltaires Vermächtnis als Kritiker der Strafjustiz

Sergio Seminara: Cesare Beccaria zwischen Notwendigkeit und Humanität des Strafrechts

Paolo Rondini: Enlightened Despotism and Revolutionary Enlightenment. Franz von Zeiller (1751-1828) and Francesco Mario Pagano (1748-1799)

Eric Hilgendorf: Jeremy Bentham – Child of the Enlightenment – and Father of Modern Legal Policy

Giovanni Chiodi: Gaetano Filangieri e il codice penale secondo ragione

Autorenverzeichnis